

Raben nahe über den Häusern thaleinwärts. — Abendröthe im W. und SW., etwas im N. — Oben immer Nordwind, tiefer kalter, finsterer Thalnebel. — Am 24. dieses Monats in Naters Erdbeben mit etwas Getöse und leichtem Stoss.

29. Schöne grosse Morgenröthe in O., S., W. und N. — Der Wind unstät. — Gegen Nacht überzog sich der Himmel mit Schneewolken, wurden aber durch den Nord verscheucht.

30. Wind von SW. und W., ziemlich starker; zu oberst aber herrscht immer Nordwind.

Diese sind die Erdbeben- und Wetter-Notizen des alten Jahres 1863 in Grächen und auch vom Visperthale.

[M. Tscheinen.]

N o t i z e n.

Notizen zur schweiz. Kulturgeschichte. [Fortsetzung.]

90) Zur Ergänzung der III 49 gegebenen Uebersicht der Bildnisse von Paracelsus mag erwähnt werden, dass die zahlreichen Bildnisse, welche sich von ihm in der oben erwähnten Sammlung der Zürcher-Stadtbibliothek finden, ebenfalls den drei aufgestellten Kategorien angehören. Nur Ein, erst neulich derselben zugekommenes, recht hübsch ausgeführtes Bild in Folio, unter dem man liest:

»Theophrastus Paracelsus

Ich habe gefunden, was viele
zu ihrem Unglücke suchen, den
Lapidem Philosophorum.

Inveni, quem plurimi suo
cum damno indagant Lapi-
dem Philosophorum.

Gottfr. Bernh. Göz. del.

Joh. Georg Hertli excud. Aug. Vind.

weicht wesentlich ab. Paracelsus sitzt neben einem chemischen Ofen vor einem Tische, der mehrere Bücher, eine Armillarsphäre und einen Himmelsglobus trägt. Er liest in einem Buche,

auf dessen einer Seite man »O Aurea Vanitas« bemerkt, zeigt einen hübschen Kopf mit vollem Bart und einem Sammtkappchen, welches das schwache Haupthaar ersetzen soll. Ob die (jedenfalls vor langer Zeit) mit Dinte beigefügte Jahreszahl 1521 etwas zu bedeuten hat, weiss ich nicht; dagegen ist einerseits bemerkenswerth, dass dieses Bild im Gegensatze zu den meisten Andern den richtigen Namen »Theophrastus Paracelsus« ohne jeden Zusatz trägt, — und andererseits muss ich gestehen, dass dieses Bild weit eher als jedes andere zu dem Bilde passt, das man sich von Paracelsus machen muss, wenn man ihn in seinen ächten Schriften studirt hat. Entweder hat also Göz, der nach Füssli's Künstler-Lexikon von 1708 bis 1774 lebte, und dem daher für sein Bild Paracelsus nicht selbst sitzen konnte, eine gute Vorlage vor sich gehabt, — oder dann sich trefflich in diesen Mann hineingedacht. Ersteres wäre nicht unmöglich, da Paracelsus 1536 (s. III 10) längere Zeit in Augsburg lebte, und so dort leicht ein Originalbild von ihm gemacht werden konnte, — letzteres freilich nach dem, was Füssli von Göz sagt, auch nicht.

91) Die mehrerwähnte Sammlung besitzt auch ein 1785 von Pithou le jeune gemaltes, von N. Thomas gravirtes Porträt des unter Nr. 68 behandelten Joh. Jak. Hettlinger.

92) Dem um die naturhistorischen Sammlungen und Vereine Zürich's und der Schweiz hochverdienten, in IV 234 kurz vorgeführten Heinrich Rudolf Schinz hat Professor Locher-Balber im Neujahrstücke der Naturforschenden Gesellschaft auf 1863 mit ebensoviel Liebe als Treue ein schönes Denkmal gesetzt. Ein gelungenes Bild schmückt überdiess dasselbe.

93) Vom I. 100 beiläufig erwähnten, seither verstorbenen trefflichen Berner-Arzte Friedrich Bernhard Jakob Lutz (1785 I 28 bis 1861 VIII 19) findet sich in Lauterburg's »Berner-Taschenbuch auf 1863« eine mit einem Bild geschmückte, von Pfarrer K. A. R. Baggesen verfasste, sehr lesenswerthe Biographie. Man erfährt aus derselben unter Andern, dass Lutz von 1815 an bis 1832 Oberfeldarzt der eidgenössischen Armee war, die Bernerische Medizinisch-Chirurgische Gesellschaft mitbegrün-

dete und lange präsidierte, einer der besten Kenner unserer Balneographie genannt werden darf, etc.

94) Der I. 133 und später erwähnte Professor Christoph Bernoulli von Basel, der sich durch s. Vademecum, viele technologische Schriften, etc. bekannt und verdient machte, starb 1863 II. 7 in Basel. Der christliche Volksbote aus Basel brachte hierauf in seinen Nummern vom 11. und 18. Febr. nach Merian's (III 345 erwähnter) Schrift, eine Schilderung der älttern Mathematiker Bernoulli, an welche ein kurzes Lebensbild Christophs angereiht wurde.

95) Das Feuilleton der Neuen Zürcherzeitung von 1863 II 3—12 enthält aus der Feder des um die schweizerische Witterungskunde vielfach verdienten Herrn Ch. Brügger unter dem Titel: »Aus der Natur-Chronik der Schweizer-Berge« eine sehr lesenswerthe, und viele bis dahin unbekannt gebliebene Notizen enthaltende »Sturm, Schnee- und Launen-Chronik der Schweizer-Berge« vom 11. Jahrhundert bis auf die neueste Zeit, welche mit vielen, sehr zeitgemässen Randglossen ausgeschmückt ist.

96) Als Versuch eines Beitrages zur genauern Kenntniss unserer Flora mag das neue Schriftchen »La flore Valaisanne par M. J.-E. d'Angreville, Genève 1863 (VIII und 218) in 8« erwähnt werden, wenn auch der Versuch nach der Schweizerischen Wochenschrift für Pharmacie vom 22. Mai 1863 ganz verfehlt sein soll.

97) Aus dem Jahrgange 1776 der Berliner-Memoiren erfährt man, dass damals ein Herr Truitte aus Genf Direktor einer in Berlin gegründeten königlichen Uhrenfabrik war, und der Academie eine künstliche astronomische Uhr vorlegte, welche deren Beifall fand.

98) In den »Nouveaux Mémoires de l'Académie royale des sciences et belles lettres« vom Jahre 1770 werden 197 ordentliche und auswärtige Mitglieder aufgezählt, welche die Berliner-Academie von 1746 bis 1770 aufnahmen. Unter diesen befinden sich folgende Schweizer:

- 1) Johannes H. Bernoulli, Professor der Mathematik in Basel.
- 2) Daniel Bernoulli, Professor der Physik in Basel.

- 3) Joh. Jak. Zimmermann, Professor der Theologie in Zürich.
 - 4) Gabriel Cramer, Professor der Mathematik in Genf.
 - 5) Nic. Béguelin von Courtlary, Akademiker in Berlin.
 - 6) Karl Hedlinger von Schwyz, Graveur.
 - 7) Battier von Basel, später Herrenhuter.
 - 8) Passavant von Basel.
 - 9) Albrecht v. Haller von Bern, Professor in Göttingen.
 - 10) Samuel König von Bern, Professor der Mathematik in Franeker.
 - 11) Joh. Bernh. Merian von Basel, Akademiker in Berlin.
 - 12) Joh. Georg Sulzer von Winterthur, Akademiker in Berlin.
 - 13) Théodor Tronchin, Professor der Medizin in Genf.
 - 14) Johannes Gessner, Professor der Physik in Zürich.
 - 15) Joh. Georg Altmann, Professor der Theologie in Bern.
 - 16) Jean Jallabert, Professor der Physik in Genf.
 - 17) Wettstein von Basel, Chapelain du prince de Galles.
 - 18) Joh. Jakob Wettstein von Basel, Professor der Theologie zu Amsterdam.
 - 19) Elie Bertrand, Pfarrer in Bern.
 - 20) Louis Bertrand, Professor der Mathematik in Genf.
 - 21) Joh. Albert Euler von Basel, Akademiker in Berlin.
 - 22) Joh. Jakob Huber von Basel, Director der Sternwarte in Berlin.
 - 23) Joh. Jakob Huber von Basel, Leibarzt in Cassel.
 - 24) Joh. Georg Zimmermann, Arzt in Brugg.
 - 25) Johannes III Bernoulli, Akademiker in Berlin.
 - 26) Joh. Heinrich Lambert von Mülhausen, Akademiker in Berlin.
 - 27) Jakob Wegelin von St. Gallen, Akademiker in Berlin; so dass also 14 % der Aufgenommenen Schweizer waren. Ist diess nicht ein schönes Denkmal für das wissenschaftliche Leben in der Schweiz um die Mitte des vorigen Jahrhunderts.
- 99) Dank der mir von Herrn Brügger mitgetheilten Materialien, ist es mir vergönnt die Reihe der besprochenen Schweizer-Aerzte noch mit einem bedeutenden Manne zu ergänzen. — Zu Scans im Engadin 1783 VII 25 geboren, kam Laurenz Theo-

dor Biett etwa im 4. Jahre seines Lebens mit seinem Vater, einem alten Militär, nach Clermond-Ferrand, widmete sich später daselbst der Medizin, und fand auch bald am dortigen Spital eine vorläufige Verwendung. Sein Drang nach weiterer wissenschaftlicher Ausbildung führte ihn nach Paris, wo er sich 1814 VII 18 das Diplom eines »Docteur en médecine à la Faculté de Paris« erwarb, und zwei Tage später vom »Conseil général d'administration des hospices civils de Paris« mit der »Surveillance du service des élèves à l'hôpital St. Louis« betraut wurde. Letztere Stelle, welche er sich, als »Elève interne« dieses Spitals, wie das Ernennungsdekret sagt, durch »des preuves multipliées de zèle, de dévouement et de talens« erworben hatte, fiel ihm zu einer Zeit zu, wo der Spital mit am Typhus kranken Soldaten angefüllt war, und von den sie besorgenden Aerzten und Eleven Einer nach dem Andern zum Opfer fiel; aber er blieb trotz der Gefahr seiner Pflicht treu, ja zeichnete sich so aus, dass er 1819 zum Arzte des Spitals und zum Mitglied der »Académie royale de médecine« vorrückte. Bald nachher machte er eine Reise nach England, studirte namentlich die Spitäler Londons, und führte nach seiner Rückkehr viele Verbesserungen im Hopital St. Louis ein, später auch eine sehr besuchte Klinik für Hautkrankheiten. Seine Thätigkeit als Arzt war grossartig, namentlich auch während der schweren Cholera-Zeit, und man darf sich nicht wundern, dass seine aufopfernde Pflichttreue ihn vor der Zeit erschöpfte, und er schon 1840 III 3 seiner Arbeit erlag. Seine Uneigennützigkeit als Arzt und Gelehrter gehört zu den seltensten Erscheinungen: Arme, ja mittlere Leute behandelte er unentgeltlich, Reiche für sehr geringes Honorar. Seine Arbeiten und Entdeckungen überliess er grösstentheils seinen Schülern, und schrieb nur wenige kleine Artikel für das »Dictionnaire des sciences médicales« und ähnliche Werke. Der vortreffliche »Traité sur les maladies de la peau« der Herren Cazenave et Schedel ist ganz auf Biett's Vorlesungen gebaut. — Anhangsweise mag noch bemerkt werden, dass Biett 1816 Mitglied der Société médicale d'émulation de Paris und der Philosophical

Society of London, 1826 Mitglied der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde, 1830 Ritter der Ehrenlegion, 1834 Mitglied der medizinisch chirurgischen Gesellschaft zu Berlin, 1835 Mitglied der medizinischen Gesellschaft zu Philadelphia, 1837 Offizier der Ehrenlegion, und 1839 Mitglied der Société médico-chirurgicale de Bruges wurde.

100) Die »Biographie neuchâteloise par F. A. M. Jeanneret et J. H. Bonhôte«, deren erster Band zu Anfang des Jahres 1863 zu Locle erschienen ist, giebt viele werthvolle Beiträge zur Geschichte der mathematischen und Naturwissenschaften in der Schweiz. So wird z. B. geschildert:

pag. 5–6. Abraham Amiet (16..–1726), ein Arzt und Mathematiker, der auf 1689 den ersten im Neuenburgischen publizirten Kalender herausgab.

pag. 27–28. Louis Bénéoit, s. IV 353.

pag. 32–43. Ferdinand Berthoud, s. IV 211–226.

pag. 44–46. Elie Bertrand, s. III 237–238.

pag. 59–80. Louis Bourguet, s. III 236–237.

pag. 91–94. Jonas Boyve (1654–1739), Pfarrer zu Fontaines, besonders verdient durch seine Annalen, aus welchen Prof. Kopp in den Bulletins der Neuenburgischen Gesellschaft noch jüngst so werthvolle Beiträge zur Witterungsgeschichte unsers Vaterlandes publizirt hat.

pag. 103–110. Abraham Louis Breguet, s. IV 220–222.

pag. 124–125. Pierre Cartier, s. III 237.

pag. 140–146. Jean-Frédéric de Chaillet (1747–1839), dessen Verdienste um die Botanik durch De Candolle und Godet zur Zeit geschildert worden sind.

pag. 218–229. Paul-Louis Coulon, s. IV 364–365.

pag. 265–269. Jean-Pierre Droz (1746–1823), Graveur der Pariser-Münze, dessen grosse Verdienste um alle Theile der Münzkunst in Frankreich und England allgemein anerkannt wurden.

[R. Wolf.]

Chronik der in der Schweiz beobachteten Naturerscheinungen vom April bis December 1863.

1. Erdbeben.

Die Richtung des an vielen Orten bemerkten Erdbebens vom 16. Jan. 1863 ward vom Professor der Physik in Aarau, der es in seinem Lehrzimmer 5 Min. vor 6 Uhr verspürte, von NW nach SO bestimmt. [Schw. Bote.]

Dinstag Morgen 4 Uhr am 24. Nov. beobachtete man an einigen Orten des Kantons Graubünden ein Erdbeben.

[N. Z. Z.]

Man glaubt, dass die »Seiches« im Genfer- und Neuenburgersee mit dem an demselben Morgen beobachteten Erdbeben in Verbindung gestanden habe. [N. Z. Z. 12 Sept.]

2. Schlipfe; Bergstürze.

Im Bergell hat die Rüfi von Spezza caldera aus Val torta das Bett der Albigna durchbrochen. 130 Mann arbeiten daran, dem Wasser seinen gewohnten Lauf zu öffnen.

- [Bündn. Blätter Sept.]

Die Hälfte der Töpferfabrik in Campione gegenüber Lugano ist 16. Oct. im See verschwunden. Das Wasser kochte im See; aufsteigendes Wasser, wie wenn eine Quelle hervorsprudelte, schien darin sichtbar.

[Bund, ausführlich 19. Oct.]

3. Schnee- und Eisbewegung.

Der Winter von 1862/63 war durch unerhörte Schneemassen ausgezeichnet, und durch den Fall von Lawinen, durch die viele Häuser, im Val Bedretto mehrere Dörfchen verschüttet wurden; über letztere sind amtliche Berichte veröffentlicht worden.

In O s c o stürzten in der Nacht vom 7./8. Jan. 3 Lawinen nieder; am verheerendsten war die, die sich vom Gipfel des Lasa losmachte, in der Richtung von Sta. Maria sich in einer

Länge von 3 italienischen Meilen fortwälzte, und erst am Tessin aufgehalten ward. Sie durchzog das Thal zwischen Osco und Vigera, stürzte auf einen sehr dicht bewachsenen Tannenwald, und schlug über 1000 Stämme nieder, darunter mehr als hundertjährige. Eine zweite ging los in gerader Richtung von der Kirche von Osco, wo 2. Febr. 1806 eine Laune gestürzt war, und mehrhundertjährige Bäume niedergeworfen hatte. Seither war an dieser Stelle nur dichter und üppiger Wald aufgewachsen, den die Laune jetzt im Augenblicke zu Boden warf. Eine dritte Laune ging unter Osco los, und schlug Bäume und einige Ställe nieder. [Gaz. Ticin.]

Einem Appell zur Unterstützung der durch Launen geschädigten Bewohner von Airolo entnehmen wir, dass die durchschnittliche Schneehöhe um Airolo auf 10 Schweizerfuss darf angenommen werden. Am meisten hat Bedretto gelitten. Eine Laune stürzte zur Mittagszeit, zerstörte vollständig 5 von 12 Familien bewohnte Häuser, und vernichtete 12 Ställe mit vielem Vieh; nur die zwei ersten Verschütteten wurden nach 75 Stunden lebendig, die übrigen 32 als Leichen hervorgezogen.

[N. Z. Z. 30. Jan.]

Bedretto. Von 16 Wohnungen sind die 5 grössten und bevölkertsten zerstört worden; 29 Menschen fanden ihren Tod, 18 wurden lebendig herausgegraben.

[N. Z. Z. 6. Febr., ausführlich.]

Durch die Schneelast ist das Dach und Gewölbe der St. Antonio-Kirche in Locarno 11. Jan. eingedrückt und 45 Personen sind jämmerlich erschlagen, und mehrere Andere verwundet worden. Ausführlichen Bericht geben viele Blätter, zumal St. Galler Zeitung 20. Jan.

In St. Antonio und Carena (Livinen) haben die Launen grossen Schaden gethan, mehr als 15 Ställe verschüttet.

[Bund 20. Jan.]

In Valle Maggia lag der Schnee noch am 18. Jan. 10 Fuss hoch. Abholzung ist auch hier eine Hauptursache der schrecklichen Launenverheerungen.

Eines solchen schweren und anhaltenden Schneefalles im

Gebirge, wie wir ihn seit Dienstag dem 6. Jan. Mittags erlebten, weiss man sich von langer Zeit her nicht zu erinnern. Während es hier in Chur seit vorgestern Abend mit weniger Unterbrechung bis jetzt (9. Jan. 11 Uhr Vormittag) schneit, dauert der Schneefall im Hochgebirge schon seit 3 Tagen.

[Neue Bündner Zeitung 10. Jan.]

Aus Samaden 9. Jan. Abds. 4 Uhr wird telegraphirt: Die Churerpost ist um 1 Uhr hier angelangt. Gestern (8. Jan.) gelangte sie von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 Uhr von der Veduta (Bergwirthshaus) nach Silvaplana, ein Weg der sonst bei guter Bahn in einer Stunde höchstens zurückgelegt wird. Die Schlitten musste man auf der Berghöhe zurücklassen.

[N. Bündn. Ztg. 11. Jan.]

Als Beispiel von den ungeheuren Schneemassen und der Schwierigkeit der Communication erwähnt das Fögl'd'Engiadina, dass am 8. Jan. ein Mann mit einem von 4 Pferden gezogenen Schlitten 2½ St. brauchte, um von Zuz nach Madolein (½ St.) zu gelangen, und dass am 11. ein anderer mit einem Pferde die Strecke von Scans nach Punt aulta (1 St.) in 5 St. zurücklegte.

Von Splügen erfährt man, dass seit Samstag 10. Jan. Abends 8 Uhr wieder ein Sturm und Schneewetter herrschte, von dem, wer es nicht selbst gesehen, sich keinen Begriff machen könne. Die Post brauchte für die Strecke von Splügen bis Nufenen 10—12 Stdn. Der Bezirksingenieur mit 40 Mann arbeitete den ganzen Tag an der Oeffnung der Strecke von Nufenen bis Hinterrhein, musste aber den Versuch aufgeben, obwol auch von letzterem Orte die Mannschaft gegen Nufenen hin arbeitete.

Am 11. kam dann der Condukteur zu Fuss aus dem Dorfe Bernhardin (aber nicht weiter her) mit den Briefen vom 6. in Splügen an. Er hatte an den meisten Stellen einen 4 starke Ellen hohen Schnee angetroffen. Am 12. des Morgens brach der Bezirksingenieur mit 70 Ruttnern auf und hoffte am Splügen bis zu der Stelle »Florian Camistrac« zu gelangen.

Nach der Dissentiser Zeitung liegt der Schnee in dortiger Gegend nur 3—4 Fuss hoch. [N. Bündn. Ztg. 13. Jan.]

Eine Galerie am Splügen war beim Ausgang noch der Art mit Schnee zugedeckt, dass die Mannschaft noch 10 Fuss hoch im Loch hinaufgraben und wie durch ein Kamin durch dasselbe hinaufkriechen musste. [Bündn. Bl.]

Splügen 10. Jan. Bei der ersten Galerie am hiesigen Berg, die von hier aus sichtbar und kaum $\frac{1}{4}$ Stunde entfernt ist, hat man den Schnee gemessen, und eine Höhe von 6 Fuss und 3–4 Zoll gefunden und zwar an einer Stelle, wo der Schnee nicht etwa zusammengeweht war.

Julier, Bernina, Maloja und Ofen sind zur Stunde noch geschlossen, seit 8 Tagen. Der Condukteur war gestern von Mühlen bis Allagho gekommen, musste dann aber umkehren, so auch die Stallner Ruttner, die mit 20 Mann und 14 Pferden nur das »alte Haus« jenseits Allagho erreichen konnten.

[N. Bündn. Ztg. 14. Jan.]

Die Roffla ist wegen einer Lawine nicht mehr zu passiren. — Von Samaden gelangte die Post bis nach Brail und musste umkehren; die gestrige ging wegen Lawinen, die zwischen Samaden und Celerina gefallen, nicht von Samaden ab. Es ist Aussicht, dass ungeachtet aller Anstrengungen die Verbindungen noch mehrere Tage unterbrochen bleiben.

[N. Bündn. Ztg.]

Im Laufe eines Tages vermochten 5 Mann mit 4 Pferden nur von Pisciadell (Bernina) bis Sfazza (2 Büchschüsse weit) durchzubrechen.

[N. Bündn. Ztg.]

In Puschlav hat eine Staublawine durch blossen Luftdruck im Meiensäss la Rete drei Ställe wegrasiert und das Dach des einen thurmhoch auf die oberhalb liegende neue Strasse getragen.

[27. Jan. Berner Ztg.]

Am Silsersee sieht man nun erst recht, welchen Schaden die Lawinen angerichtet haben, nachdem die Sonnenseite vom Schnee frei geworden. Ganze Stellen Wald sind wie rasirt, entwurzelte Bäume liegen im See und bis über denselben hinüber hat der Luftdruck Zweige getragen.

[N. Bündn. Ztg. 23. April.]

1. Mai. Gestern lag das ganze untere Engadin unter einer

Schneedecke, welche nur in den niedrigst gelegenen Ortschaften, Strada, Remüs und Schuls, der Sonne wich.

[N. Bündn. Ztg.]

In Lavinuoz (Lavin) wälzte sich am 21. August eine Lawine herab, die eine kleine Heerde weidender Schafe begrub.

[Eidg. Ztg.]

Am Sonntag, 23. August, wälzte sich eine mächtige Lawine von neugefallenem Schnee vom Falknis herab ins Thal, eine Erscheinung, welche in dieser Jahreszeit seit Menschengedenken nie wahrgenommen wurde. [St. Galler Blätter.]

Aus einem Berichte aus Graubünden: Splügen und Bernhardin blieben für Briefe nur 6 Tage, für Wagen ersterer vom 6. bis 20. Januar, letzterer vom 6. bis 18. Januar geschlossen. Ueber die Bündnerpässe ist ohne Rückhalt berichtet worden, über den Gotthard hat man nur von Bellenz aus vernommen, dass 25 Passagiere im dortigen Hospiz 20 Tage lang eingeschneit waren.

Wenn der »Eidgenosse« beifügt: »Wir haben oft schon die Bemerkung gemacht, dass solche Nachrichten aus blosser Concurrrenz gegen andere Pässe, namentlich gegen den Gottthard, in die Zeitungen geworfen werden«, so erlauben wir uns, daran zu erinnern, dass die Bündner Blätter von Anfang an seit dem 8. Jan. aus dem Ausbleiben der Posten und den ganz ungewöhnlichen Schwierigkeiten, mit denen dieselben 8 Tage lang zu kämpfen hatten, kein Geheimniss machten, während die Blätter Luzerns und der Urschweiz über ihren Gottthard, der 10 Tage lang total ungangbar war, mäuschenstille schwiegen, obwohl man in der ganzen Schweiz bald genug erfuhr, dass die Communication mit Italien vom 14. an nur über Chur und die Bündnerpässe vermittelt werden konnte.

[20. Jan. N. Bündn. Ztg.]

Aus einem Artikel über Reorganisation der eidg. Schneebruchdirection am Gotthard, 23. Jan. 1863. Korr. aus Uri. Dieses Jahr brachten uns die h. 3 Könige eine etwas grössere, etwa 6 Fuss hohe Schneemasse, und die Stockung der Posten und des Waarentransites ist eine so enorme und ungewöhnlich

lange — die ersten Güter passirten am 19. über den Gotthard, also nach 14 Tagen und 2 volle Tage später als am Splügen und Bernhardin — und die Mangelhaftigkeit der wirklichen Ordnung ist so auffallend, dass wir uns veranlasst finden, selbst auf die Gefahr hin, dem guten Rufe des Gotthards zu schaden, die Sache unparteiisch zu prüfen. [Eidg. Ztg.]

4. Wasserveränderungen.

Während bei der jetzigen Hitze eine Menge Quellen versiegten, zeigte sich bei Riehen (Basel), dass plötzlich eine unter dem Namen »Hungerbrunnen« bekannte Quelle in reichlichem Masse zu fliessen begann. [N. Z. Z. 21. Aug.]

Im obern Sennberg der Gemeinde Grenchen (Solothurn) sind alle Sodbrunnen ausgetrocknet. August.

5. Witterungserscheinungen.

Schwyz. Seit 2 Tagen und Nächten rast der Föhn mit ungeheurer Heftigkeit in den Tiefen wie in den Höhen gleich stark, u. s. f. [Schwyz. Ztg. 7. Jan.]

Glarus, 7. Jan. Seit gestern tobt der Föhn durch unser Thal und rasirt die Erde rein von Schnee und Eis. Ueberall lässt er nachhaltige Spuren von seiner Wuth zurück.

[Schwyz. Ztg. 8. Jan.]

Aus allen Theilen des Landes gehen Hiobsposten ein über gewaltige Zerstörungen, die der Föhn in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch (6/7. Jan.), und ganz besonders am Morgen des letztern Tages an Gebäuden, Obstbäumen und Waldungen angerichtet hat. Ein Sturmshaden von solcher Ausdehnung und Beträchtlichkeit ist bei Mannsgedenken nicht erlebt worden und stellt sich derselbe für das Land einem grossen Brandunglück gleich. [App. Ztg. 9. Jan. 1½ Seiten.]

In Stein wurden am 7. Jan. über 100 Gebäude mehr und weniger beschädigt, die schönsten und grössten Wälder gelichtet. In Hundwyl wird die Zahl der abgebrochenen Häuser nicht weniger als 100 betragen, manche sind es bis auf die Stube hinunter. [App. Ztg.]

In der Gemeinde Haslen (Inner-Rhoden) sind 47 Firsten

theilweise oder ganz abgedeckt. In den Waldungen sieht es schrecklich aus; nur in Haslen wird der Gesamtschaden auf 150,000 Franken geschätzt. In Engenhütten 22 Firste abgedeckt und 70,000 Frk. Schaden an Waldung für diese kleine Ortschaft. [App. St. Gall. Tagblatt.]

Der Schaden, den der Orkan am 7. Jan. in Inner-Rhoden, Kt. Appenzell, angerichtet, ist amtlich auf 400,000 Frk. geschätzt. [Bund.]

In einem Hüfleruf von Krummenau wird der durch den Orkan vom 6. bis 7. angerichtete Schaden an Wohn- und andern Gebäuden, die Waldungen nicht gerechnet, im Bezirk Ober-Toggenburg auf 200,000 Frk. geschätzt.

Sogar im Kanton Zürich hat der gewaltige Föhn in der Gem. Gündisberg, Pfarre Wald, am 7. Jan. um 1/2 8 Uhr Morgens die Dächer von 13 Wohnungen grossentheils ganz emporgehoben und weggeschleudert, [Volksbl. v. Bachtel.]

Aus Graubünden vom 8. Jan. Die Witterung war bis dahin äusserst milde, im Thal meistens mit grosser Windströmung verbunden; dagegen hat im Gebirge der Winter seine Natur nicht verläugnet, indem z. B. in Bevers das Thermometer auf 26,5° C. herab sank. (N. Z. Z. 10. Jan.)

Ein ähnlicher Sturm, doch weniger allgemein und gewaltig, fand am 20. bis 21. Jan. statt.

Mardi, 17 mai, vers 4 heures de l'après-midi, un orage aussi violent que celui du 10, mais de plus courte durée (1 heure), a de nouveau éclaté sur notre contrée. Pendant une quinzaine de minutes le ciel n'était qu'une mer de flammes et le tonnerre ne cessait de gronder en éclats effrayants. — Lundi, les vignobles de Hauterive, Saint-Blaise, Marin et Cornaux avaient déjà été grêlés; hier, la route de Marin à St. Blaise était blanche de grêlons. [Gaz. Neuchâtel.]

Am Donnerstag den 11. Juni fürchterliches Regenwetter und Ueberschwemmungsgefahr. Die Bäche begannen bereits auszutreten. Den 12., Morgens 5 Uhr, wurde ein Erdstoss verspürt. [Obw. Wochenz.]

In Folge der letzten Regengüsse (11. Juni) ist der Rhein

im Domleschg ausgebrochen. Zum Glück verwandelte sich in den Bergen der Regen in Schnee. Die neuen Wasserwerke und Wuhren der Plessur haben sich gut bewährt. [N. Z. Z.]

Aehnliche Berichte kommen aus dem St. Gall. Rheinthale, aus dem Wallis von Visp und Turtman, u. a. O.

Vom Donnerstag bis Samstag, 11—13. Juni, ist der Bodensee um 3 Fuss gestiegen. [N. Z. Z.]

Am Montag, 29. Juni, zog ein schreckliches Gewitter von Hagel begleitet aus der Gegend des Bodensees (Diessenhofen) bis an den Genfersee hin. Reben und Felder sind an vielen Orten gänzlich vernichtet, so z. B. in der Gegend von Marthalen, Dielstorf und Umgebung (Kt. Zürich), Riggisberg (Kt. Bern).

Le mercredi 22 et le jeudi 23 juillet, qui n'ont été signalés à Genève que par quelques coups de vent, ont été çà et là, dans le reste de la Suisse, des journées de deuil et de dévastation. — So bei Sachseln, einem grossen Theile von Basel-land, in Rheinfelden, Schaffhausen.

[Journal de Genève, 30. Juillet.]

Seit 29. August geht der Föhn mit solcher Heftigkeit über die Alpen und das Reussthal nieder und über den Waldstättersee, dass das von Flüelen kommende Dampfsboot nicht in Brunnen landen konnte, sondern in Treib anlegen musste.

[Eidg. Ztg.]

A la suite du vent chaud qui a régné la semaine dernière et de la forte pluie tombée dans la nuit du 29/30 Août, le fleuve et quelques torrents ont considérablement grossi. — Inondation de la Dranse à Martigny; à Turtig. [Gaz. du Valais.]

Appenzell. Auf den höhern Alpen grosser Futter- und Wassermangel, nur unterbrochen von Unwetter, die die Weiden zeitweise mit tiefem Schnee bedeckten. Auf der obern Messmeralp war die Heerde 2 Tage lang förmlich eingeschneit.

[N. Z. Z. 8. Aug.]

Der Regen, der am 10. August von der langen drückenden Hitze erlöste, war an manchen Orten zum verheerenden Gewitter geworden. So im Klönthal; viel mehr aber in vielen Gegenden Graubündens.

[Int. Bl.]

Die Plessur schwoll in Folge eines Hagelwelters im Schanfigg, während dessen in Chur selbst kein Tropfen Regen fiel, so plötzlich und so stark an, dass sich die ältesten Leute einer solchen Wassergrösse nicht erinnern können. Durch dasselbe Gewitter sind auch die beiden Rufenen bei Igis und Zizers so stark ausgetreten, dass sie schrecklichen Schaden anrichteten.

[Bündn. Blätter.]

Fünf Mal hat der Blitz am 10. August in die Gebäude des Rigikulm geschlagen, ohne zu zünden.

[Basler Nachr.]

Montag Abends, 10. Aug., hat ein Gewitter, das an manchen Orten mit Hagel begleitet war, die fast unerträglich gewordene Hitze abgekühlt. Seither ist wirklich die Temperatur bedeutend niedriger geblieben.

[N. Z. Z.]

Auf dem Bodensee herrschten am 21. Sept. die Aequinoctialstürme mit solcher Macht, dass der Steuermann um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg. nicht im Stande war, das Dampfboot in den Friedrichshafen zu regieren; es wurde dasselbe gegen die Pfähle geschleudert, diese zerknickt und das Schiff selbst geschädigt. Endlich gelang es, dasselbe durch Taue vor dem Eingang des Hafens festzuhalten.

[N. Z. Z. 23. Sept.]

Nach länger andauernder schöner Witterung brachte ein heftig wehender Föhnsturm am 21. Sept. Abends gewaltige Regengüsse und auffallend starken Temperaturwechsel. Es schneite bis weit in die montane Region herab, selbst bis nach Malix.

[N. Bündn. Ztg.]

L'eau qui tombe par torrents depuis quelques jours, a causé de graves dégâts. La plaine de l'Orbe est inondée; le torrent de Famolens, dans le district de Rolle, a débordé et causé de grands ravages à la côte.

[Nouv. vaud. 26. sept.]

Die am Neuenburgersee gelegenen Strecken hatten ebenfalls ihre Wassernoth. In Stadt und Umgebung waren die Keller mit Wasser angefüllt; Arcuse, Buttes, Seyon, Vauseyon haben zum Theil grossen Schaden angerichtet. Der Neuenburgersee stieg 9 Zoll vom Samstag auf den Sonntag, 27/28. Sept.

[N. Z. Z. 20. Okt.]

Die Ueberschwemmung des Doubs zumal die Verheerung im »Cachot« schildert [Feuille d'avis des Montag. de Neuchâtel Okt.]

Die Süse ist in Folge des starken 5 tägigen Regens nun auch auf dem rechten Ufer des Kanals bei Biel übergetreten, und hat ebenfalls Häuser unter Wasser gesetzt. Man fürchtet sehr, die Ueberschwemmung werde in noch grösserm Maasse bei Aar und Zihl sich einstellen. [N. Z. Z. 29. Sept.]

Aehnliche Berichte aus den Kantonen Freiburg und Genf; über die Orbe, Venoge.

Von den letzten Regengüssen hat im Jura Villeret am meisten gelitten. Es schien, sagt «das Echo vom Chasseral», dass eine der Scenen der Sündfluth sich erneuern wolle. Die Pferde der verschiedenen Fuhrwerke, die den Ort passirten, standen bis an den Brustriemen im Wasser und mit unendlicher Mühe schritten sie über die Steine; die die Combe Grether herabgeführt hatte. Auch Courtlary und Cormoret waren stark überschwemmt. [N. Z. Z. 2. Okt.]

Die Kommission für die Juragewässercorrection hat sich durch den Augenschein — denn die ganze Gegend lag unter Wasser — von der Nothwendigkeit derselben überzeugen können.

Der Föhn wüthete den 3. Dez. in Weesen so heftig, dass ein Haus daselbst ganz abgedeckt wurde. [N. Z. Z.]

Basel. Hier und auf der Landschaft war am 3. Dez. Ungewitter mit Sturm, Blitz und Hagel, so auch in Biel. — In Folge dieser Abkühlung der Luft fror es in Zürich vom 4. auf den 5. Dez. zum ersten Mal. [N. Z. Z.]

Vom 10.—17. Febr. stand der Thermometer in Scans fortwährend tiefer als 16° R. unter Null. [Bünd. Z.]

La feuille d'avis des montagnes annonce que le Doubs aux Brenets est complètement gelé de manière à porter les patineurs, et au Locle dans les endroits dépourvus de neige les primevères et les marguerites sont en fleur.

[Neuchâtelois 25 février 1863.]

Es lief noch gnädig ab, mit dem vielen Schnee in den Bergen. Splügen, Gotthard, Bernhardin, Julier, sind alle vom 12.—14. Mai für das Rad geöffnet worden. Nicht in jedem Jahr ist das so frühe möglich. Der Föhn hat in letzter Zeit Wunder

gethan. Die Flüsse sind bereits gross und beweisen, dass das höhere Gebirge seinen Schnee abschüttelt. [Bünd. Tgbl.]

Als merkwürdiges Zeichen der Milde dieses Winters wird erwiesen, dass in Belmont bei Nidau am 12. Dez. 1863 reife Kirschen vom Baume gepflückt wurden. Im Kt. Neuenburg fand man in der Erde vollkommen entwickelte Maikäfer und am Fusse der Tour de Courze bei Cully wurden reife Erdbeeren gepflückt; so auch in Zürich. [Schwyz. Ztg.]

Zug. Von den Zuger Röheln wurden im Jahr 1863 100 Ctr. (70,000 Fische, gefangen. Auf dieselbe Weise wird der Fischraub auch im Brienzensee und im Thunersee betrieben. Ausführlicher spricht darüber die [Neue Zuger Ztg. Dezember.]

Niederschläge in Zürich nach Herrn Goldschmidt:

				mm.				mm.
1863	Jan.	10.	16,2		Juni	4.	19,35	
		19.	29,7			17.	93,6	
		24.	18,9	64,8		22.	32,4	145,35
		<hr/>				<hr/>		
	Febr.	3.	9,0	9,0	Juli	26.	44,1	44,1
		<hr/>				<hr/>		
	Merz	6.	9,45		Aug.	23	89,1	89,1
		29.	40,5	49,95	Sept.	3.	73,8	
		<hr/>				27.	127,35	201,15
		<hr/>				<hr/>		
	April	8.	20,25		Okt.	24.	39,6	39,6
		24.	9,0			<hr/>		
		30.	35,55	64,8	Nov.	22.	76,95	76,95
		<hr/>				<hr/>		
	Mai	18.	36,0		Dez.	15.	19,8	
		20.	13,5	49,5		30.	8,1	27,9
		<hr/>				<hr/>		862,2
		<hr/>				<hr/>		

6. Optische Erscheinungen.

Am letzten Sonntag 4. Jan. Abends gegen 7 Uhr beobachtete man in Aarau einen prachtvollen Mondregenbogen, der den glanzhellen Mond vollständig umfasste. Die Erscheinung dauerte

etwa 10 Minuten, löste sich dann allmählig auf und verschwand.
So auch in Zürich, [Schwz. Bote.]

Ueber Vorkommen von St. Elmsfeuer an einem Fuhrmann
und seinen Pferden berichtet

[Intelligenzblatt Zürich 27. und 31. Januar.]

7. Feuermeteor.

Im Buchberg bei Thal (Kt. St. Gallen) hat man Freitag
20. Febr. 6 Uhr Abends ein schönes Meteor beobachtet.

Sonntag Abends 13. Sept. beobachtete man in Münsingen
Kt. Bern (auch im Kt. Luzern) ein prachtvolles Meteor in
Form einer blauen Kugel, die in der Nähe der Erde ange-
kommen mit röhlichem Glanze zersprang. [N. Z. Z.]

Das Meteor vom 13. ist auch am Rhein gesehen worden.
Um 8 Uhr Abends fuhr es aus WSW nach ONO in einem so
stark zur Erde geneigten Bogen am südlichen Himmel schein-
bar über Zurzach hin, dass man hätte annehmen sollen, es
würde im benachbarten Badischen den Boden treffen. Ein
konischer zugespitzter Schweif, in der Nähe des Kopfes bläulich
weiss, am dünnen Ende hellroth, machte das Meteor zu einer
«glanzvollen» Erscheinung. [N. Z. Z. 22. Sept.]

8. Pflanzenwelt.

Als Nachtrag zu den Naturwundern des verflossenen Jahres
hat man in Twann am Bielersee am Neujahrstag blühende
Veilchen gesehen. [N. Z. Z.]

25 febr. 1863. fiore d'armeniaca, intieramente sviluppato
e già sfiorante, a Gaggio di Cureglia sopra Lugano, davanti
alla casa Curti. [Dem Schreiber dieser Zeilen zugesandt.]

Aux Bulles à 20 min. de La Chaux-de-fonds on peut voir
deux pommiers entièrement fleuris et en partie feuillés; près
des pommiers il se trouve 2 pieds de neige.

[3 avril. National Suisse.]

In Weesen hat schon letzte Woche (9. - 16. Mai) das Heuen
begonnen. [N. Z. Z.]

Laut dem Anzeiger vom Zürichsee sieht man schon seit

einigen Tagen am Hause zur »Harmonie« in Wädensweil blühende Trauben. [N. Z. Z. 21. Mai.]

In den Reben am Schlossberg zu Baden zeigen sich blühende Trauben. [N. Z. Z. 2. Juni.]

Am 3. Aug. sind in Zürich die ersten reifen Trauben zu Markt gebracht worden.

9. Thierwelt.

Am 9. Juni hat ein Jäger von Cernez in Gesellschaft von ein Paar andern in der Nähe von Giarsun zwischen Lavin und Ardez zwei kleine Bären erschossen und die alte verwundet.

[N. St. Gall. Appenz. Tagbl.]

Am 1./2. Sept. Nachts ist an der Wiese bei Basel ein 20 Pfd. schwerer Fischotter geschossen worden; einige andere im verfloßenen Winter. [Basler Nachr.]

Die Sennen auf Tschuggen (Diemtigen), wo schon seit einigen Tagen das Vieh weidet, haben nicht selten das Vergnügen, 3—4 muntere Gemsen mitten unter dem Vieh weiden zu sehen, am 3. Juni Mittags um 12 Uhr machten sogar zwei derselben einen Ausflug ins Dorf herab. [N. Z. Z. 13. Juni.]

In den letzten beiden Jahreswochen 1862 wurden auf dem Sanzenberg bei Weyach vier Rehe geschossen. [Intell. Bl.]

In den letzten Tagen wurden in Engi (Glarus) ob den sog. Badköpfen zwei junge Lämmergeier gefangen.

[St. Gall. Appenz. Tagbl. Juni 1863.]

Ein Gamsjäger von Brigels schoss am 10. November einen Steinadler, der ausgespannt 7 Schuh misst. Der Vogel hatte es auf den Hund des Jägers abgesehen und ist dafür, in Schussweite angelangt, mit dem tödtlichen Blei bestraft worden. Er soll ins Museum nach Zürich kommen. [Bünd. Tagbl.]

Zwischen Wylen und Neunforn ist am 27. Oktober ein Uhu geschossen worden, der ausgespannt 6' misst.

[Thurg. Zeitung.]

Un jeune chasseur demeurant à Buchillon près Morges a abattu dans les bois près du village un magnifique grand-duc, mesurant 5½ pieds d'envergure. [Nouv. vaud. 26 Sept.]

La présence de saumons dans la Sarine a été longtemps problématique. Aujourd'hui tout doute est levé. Dans l'espace de 2 mois à peine d'habiles pêcheurs de Fribourg ont pris quatre de ces magnifiques poissons, dont le poids variait de 15 à 18 livres. [Gaz. de Lausanne 1^r Déc.]

Im Alpachersee wurde letzte Woche der kleine Lappentaucher geschossen. [N. Bünd. Ztg.]

Auf der Savoyeuseite des Genfersees wurden letzter Tage Hechte von 18–32 Pfd. (die letztern 4½' lang) und Forellen von 22–28 Pfd. gefangen. [N. Z. Z. 18. Aug.]

Unweit der Mündung der Broye in den Murnersee haben Fischer am 30. Mai einen Wels, Salut, gefangen, von 6' Länge, 1½' Durchmesser mitten im Körper, Kopf 12 Zoll dick, 1' lange Schnauze, Gewicht etwa 1 Centner.

An einem der letzten Abende bemerkte man in der Gegend der Stadt Luzern, namentlich auf dem Gütsch und Umgebung, einen ungewöhnlich grossen Insektenschwarm (geflügelte Ameisen), der in Menge von Milliarden den hellen Sonnenschein verdunkelte. Bei allmählichem Sinken der Sonne liess sich das Heer in der Tiefe nieder. — Dieselbe Erscheinung wurde auch in Frutigen wahrgenommen. [Schwyz. Ztg.]

10. Varia.

Am 9. Juni wurde der Piz Zupo (das verborgene Horn) von Pfarrer Serardi, Padrut Jager und L. Enderlin von Pontresina zum ersten Mal erstiegen. [N. Z. Z.]

Das Balfrinhorn, 3802 Meter, das man von Visp aus häufig für den »Monta Rosa« ansieht, ist von Hrn. Watson und dessen Gemahlin, von Saas aus, zum ersten Mal erstiegen worden.

[Schwyz. Z. 4. Aug. 1863.]

Am 4. Aug. ist von Hrn. Bädecker und Fellenberg das für unersteigbar gehaltene Silberhorn in Begleit von 3 Führern erstiegen worden.

Am Sonntag 9. Aug. ist der Tödi von 8 Bewohnern von Hätzingen erstiegen worden. [Gl. Ztg.]

Das Scheerhorn zum zweiten Mal erstiegen 12. Aug. 1863;

die erste Besteigung (1842) schildert Hoffmann in seinen Gletscherfahrten. [Basler Nachrichten.]

Im Steinbruch in Freienbach ist eine Steinplatte von der Länge 105', Breite 20', Dicke (Höhe resp.) 3½, auf einmal gehoben worden. Sie würde etwa 10,000 Centner wägen.

[Wochenblatt der Höfe. Ende Oktober 1863.]

Zug. Zwischen der Schmiden-Au und der bisher stark besuchten Tufsteingrotte in der Hölle wurde eine zweite solche entdeckt, die an Grösse und Schönheit die erste noch übertrifft. [Schwyz. Bote 4. Juni.]

Die Regierung von St. Gallen hat eine Correktion des Seez beschlossen.

Letzte Woche ging auch aus dem Wallis ein Transport Eis nach Paris ab. [N. Z. Z. 5. Juni.]

Das Einsiedler-Schulprogramm enthält eine Geschichte der Schweizer Flora von P. Thomas Bruhin.

[J. J. Siegfried.]

Uebersicht der durch Schenkung, Tausch und Anschaffung in den Jahren 1862 und 1863 für die Bibliothek der Gesellschaft eingegangenen Schriften.

I. Als Geschenke hat die Bibliothek empfangen.

Von Herrn Dr. W. G. A. Biedermann.

Biedermann, Dr. W. G. A. Chéloniens tertiaires des environs de Winterthur. Trad. de O. Bourrit. 4. Winterthur.

Biedermann, Dr. W. G. A. Petrefacten aus der Umgegend von Winterthur. Heft 2. 4. Winterthur 1863.

Von Herrn Dr. Bruch in Mainz.

Bruch, Dr. C. Vergleichende Osteologie des Rheinlachs. fol. Mainz 1861.

Von Herrn Conservator Ch. G. Brügger.

Brügger, Ch. G. Bündner-Alpen. Erster Bericht. 8.

Brügger, Die Futterpflanzen der Fagara-Raupe. 8. Zürich 1861

Supersaxo, J. B. Der Alpen-Bienenwirth. 8. Zürich 1862.

7 neuere Schriften über Bündnerische Bäder.

Von Herrn Dr. Brunner in Augsburg.

Brunner, Dr. H. M. Sanitätliche Bedenken gegen Leichenäcker
in zu grosser Nähe der Städte. 8. Erlangen 1863.

Von der Bürgerbibliothek in Winterthur.

Neujahrsblatt der Bürgerbibliothek zu Winterthur 1862. Johannes
von Winterthur IV. 4. Winterthur.

Von der geologischen Commission in Neuenburg.

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. Lief. 1. Mit Karte.
4. Neuenburg 1863.

Von Herrn L. Coulon in Neuchâtel.

Plukenetii opera. 4 vol. 4. London 1691—1705.

Plumier, C. Traité des fougères d'Amérique. fol. Paris 1705.

Ruppium, Hen. Bernh. Flora Jenensis. Ed. Alb. Haller. Jenae 1745.

Gouan, A. Flora Monspeliaca. 8. Lugduni 1765.

Haller, A. Nomenclator historiae plantarum indigenarum Helvetiae. 8. Bernae 1769.

Hudson, G. Flora Anglica. 8. London 1798.

Ventenat, E. P. Tableau du règne végétal. 4 vol. 8. Paris an VII.

Thullier. Flore des environs de Paris. 8. Paris an VII.

Schrader, H. Ad. Journal für die Botanik. 5 Bde. 8. Göttingen 1799—1805.

Schrader, H. Ad. Neues Journal für Botanik. Bd. I—IV. 1. 2 Erfurt 1806—10.

Smith. Flora Britannica. 3 vol. 8. London 1800—1804.

Candolle, A. P. Dr. Astragologia. fol. Paris 1802.

Vahl, Martin. Enumeratio plantarum. 2 vol. 8. Hafniae 1805—7

Bridel, S. E. Muscologiae recentiorum supplementum. 4 partes. 4. Gothae 1806—19.

Acharius, E. Lichenographia universalis. 8. Göttingen 1810.

Acharius, E. Synopsis methodica lichenum. 8. Lundae 1814.

Thory, Ant. Prodrome de la monographie du genre rosier.
Paris 1820.

Fuchs, Leonh. Läßliche abbildung und conterfeytung aller Kräu-
ter. 8. Basel 1845.

Von Herrn Prof. Culmann.

Culmann, C. Gutachten an die H. Regierung über Strassen-
bahnen. 4. (1863)

Von Herrn Prof. Delaharpe.

Delaharpe, J. Quelques réflexions sur la question des glaciers.
8. Extr. du bullet. vaudois.

Von dem Erziehungskollegium des Kts. Basel-Stadt.

Euler, Leonh. Opera posthuma mathematica et physica. Ed.
P. H. Fuss et Nic. Fuss. 2 vol. 4. Petropoli 1862.

Von Herrn A. Escher v. d. Linth.

Mémoire adressé par la compagnie des pasteurs à Messieurs
les membres du G. Conseil. 8. Genève 1847.

Sismonda, Eug. Elementi di storia naturale, Mineralogia. 8.
Torino 1858.

Von Herrn Prof. Alph. Favre.

Favre, Alph. Carte géologique des parties voisines du Mont-
blanc. fol. Genève 1862.

Von Herrn Ritter v. Frauenfeld in Wien.

Frauenfeld, G. v. Der Aufenthalt auf Manila. 8. Zoolog. bot.
Ges. 1861.

10 Aufsätze von Georg Ritter von Frauenfeld. Separatabdrücke
aus den Verhandl. des zoolog. bot. Vereins. 8. (Wien)
1862-63.

Von dem Friesischen Legate.

Karte des K. Zürich. Bl. III. VII. VIII. XII.

Von Herrn Prof. Fritzsche.

Müller, Dr. Anton. Grundgesetze der Configuration der al-
gebraischen Curven. 4. Wien 1861.

Von der allgemeinen schweiz. Naturforschenden
Gesellschaft.

Atlas der Schweiz. Bl. VIII. XXIII. XXV. fol.

Verhandlungen der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft. 46.
8. Luzern.

Compte-rendu de la 45^{me} session de la société Suisse des sciences naturelles. 1861. 8. Lausanne 1861.

Von Herrn J. D. Graham, Lieut. Col. U. S.

Graham, J. D. Report on Mason and Dixons line. 8. Chicago
1862.

Von Herrn F. E. Guérin-Ménéville.

Guérin-Ménéville, F. E. Éducation des vers à soie de l'Ailante
et du Ricin etc. 8. Paris 1860.

Von Herrn Prof. Heer.

Heer, Osw. Beiträge zur nähern Kenntniss der Sächs.-Thü-
ring. Braunkohlenflora. 4. Berlin 1861.

Heer, Dr. Osw. Beiträge zur Insektenfauna Oeningens. Ge-
krönte Preisschrift. 4. Harlem 1862.

Von Herrn Herm. Kinkelin.

Kinkelin, Herm. Allgemeine Theorie der harmonischen Rei-
hen. 4. Basel 1862.

Von Herrn Hofrath und Prof. Kölliker.

Kölliker, A. Neue Untersuchungen über die Entwicklung des
Bindgewebes. 8. Würzburg 1861.

Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. Von Siebold und
Kölliker. Bd. XI. XII. XIII. 8. Leipzig 1861. 1863.

Von Herrn Apotheker Lafon in Schaffhausen.

Catalog der Bibliothek des naturhistorischen Museums in Schaff-
hausen. 8. Schaffhausen 1862.

Von Herrn Consigliere Lavizzari.

Lavizzari. Escursioni nel Cantone Ticino. Fasc. 4 e 5. Lu-
gano 1862. 63.

Von Herrn F. A. Lohage.

Lohage, Franz. Ueber den Zusammenhang der imponderabilen Naturerscheinungen mit den Molecular-Bewegungen des chem. Prozesses. 8. Unna 1862.

Von Herrn Carl Mayer.

Mayer, C. Liste par ordre systématique des Bélemnites des terrains jurassiques. 8. Extrait du journal de conchyliologie 1863.

Von Herrn Kanzler Mousson sel. Erben.

Fontenelle. Oeuvres. 10 vol. Nouv. éd. 8. Paris 1758.

Leem, Kund. Nachrichten von den Lappen in Finnmarken. Aus dem Dänischen. 8. Leipzig 1771.

Fabri, Joh. Ernst. Geographie für alle Stände. Thl. I. 4 Bde. 8. Leipzig 1786–93.

Fisch, Joh. G. Briefe über die südlichen Provinzen von Frankreich. 8. Zürich 1790.

Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen. Bd. 1–24. Neues Magazin. Bd. 1–8. 8. Berlin 1790–1811.

Carter, George. A narrative of the loss of the Grosvenor East-Indiaman. 8. London 1791.

Norrmann, G. Ph. H. Geographisch-statistische Darstellung des Schweizerlandes. Thl. 1–4. Hamburg 1795.

Salis-Marschlins, Carl Ulysses von. Streifereien durch den französischen Jura. 1799. 1800. 2 Hälften 8. Winterthur 1805.

Saint-Gervais. Voyage en Espagne. Par M. de Lautier. 2 t. 8. Paris 1809.

Rödlisch, H. F. Skizzen des physisch-moralischen Zustandes Dalmatiens. 8. Berlin 1811.

Kotzebue, Moritz v. Reise nach Persien. 1817. 8. Weimar 1819.

Simond, L. Voyage en Suisse. 2 t. 8. Paris 1822.

Fischer, Joh. Konr. Tagebuch einer zweiten Reise über Paris nach London. 8. Aarau 1826.

Crud, E. V. B. Économie théorique et pratique de l'agriculture. 2 t. 8. Paris 1839.

Hollard, H. Étude de la nature. 4 vol. 8. Paris 1842.

Von Herrn Prof. Mousson.

Redtenbacher, F. Das Dynamiden-System. 4. Mannheim 1857.
Société de géographie de Genève. Mém. et bulletin. T. II. 8.
Genève 1861.

Mousson, Dr. Alb. Die Physik. Abth. II. 3. 8. Zürich 1863.

Von Herrn Mousson-May.

Practical mechanics journal. 1862. 4. London.

Von der Museumgesellschaft in Zürich.

Jahresberichte 28 und 29 der Museumgesellschaft in Zürich. 8.
Zürich 1862. 1863.

Von Herrn Prof. Nägeli.

Nägeli, Carl. Botanische Mittheilungen. 8. München 1861.

Von Herrn W. A. Ooster.

Ooster, W. A. Pétrifications remarquables des alpes Suisses.
4. Genève. Bâle 1863.

Von Herrn Prof. E. Regel.

Radde, G. Reisen in den Süden von Ost-Sibirien. Botanische
Abtheilung. Von E. Regel. Bd. 1. 8. Moskau 1861.

Radde, G. Reisen in den Süden von Ost-Sibirien. Botan.
Abth. Bd. I. 2. 8. Moskau 1862.

Von Herrn E. Renevier.

Renevier, E. Note sur la synonyme de la Natica rotundata.
8. Lausanne 1856.

Von Herrn Dr. H. Roth in Wiesbaden.

Roth, Dr. H. Das warme Kochsalzwasser zu Wiesbaden. 8.
Mainz 1862.

Von Herrn Direct. Gust. Skrivan in Wien.

Jahresbericht 4 der öffentlichen Ober-Realschule. 8. Wien 1862.

Skrivan, Gust. Grundlehren der Zahlen-Theorie 8. Wien 1862.

Skrivan, Gust. Vergleich zwischen den österreich. polyt.
Lehranstalten und der eidgenössischen polytechn. Schule.
8. Wien 1862.

Von Herrn Dr. E. Söchting in Berlin.

Söchting, Dr. E. Die Fortschritte der physikalischen Geographie im J. 1859. 8. Aus Jahrg. XV. d. Fortschritte. d. Physik.

Söchting, Dr. E. Die Fortschritte der physikalischen Geographie im J. 1860. 8. Berlin 1862.

Söchting, E. Zur Paragenesis des Glimmers. 8. Min. Verhandl. v. Petersburg. 1862.

Von Herrn O. Struve.

Struve, O. Observations de la grande nébuleuse d'Orion. 4. Petersb. 1862.

Positiones mediae stellarum fixarum in zonis Regiomontanis. 4. Petropoli 1863.

Winnecke, Dr. A. Beobachtungen des Mars. 4. S. Petersburg. 1863.

Von Herrn Prof. J. Tyndall.

Tyndall, John. On force. 8. Proceed. of Royal inst. 1862.

Tyndall, John. On the absorption and radiation of heat by gaseous matter. 2^d memoir. 4. Trans. of the R. Phil. Soc.

Von Herrn Oberst Weiss.

Uebersicht 24 der Verhandlungen der technischen Gesellschaft in Zürich. 1860—63. 8. Zürich 1863.

Von Herrn Dr. Wildberger in Bamberg.

Wildberger, Dr. Joh. Streiflichter und Schlagschatten auf dem Gebiete der Orthopädie. I. 8. Erlangen 1861.

Von Herrn Prof. Dr. R. Wolf.

Sartorius von Waltershausen. Gauss. 8. Leipzig 1856.

Wolf, Dr. Rud. Mittheilungen über die Sonnenflecken XIII. 8. Zürich 1861.

Wolf, Dr. Rud. Mittheilungen über die Sonnenflecken. XIV. 8. Vierteljahrsschrift.

Wolf, Dr. Rud. Mittheilungen über die Sonnenflecken. XV. Mai 1863. 8. Zürich 1863.

Wolf, Dr. Rud. Biographien zur Kulturgeschichte der Schweiz. Bd. 4. 8. Zürich 1862.

Von Herrn J. M. Ziegler in Winterthur.

Ziegler, M. Carte des Kt. Glarus. fol. Winterthur. 1862.

Marcon, J. Carte géologique de la Terre. 8 feuilles. fol. Winterthur 1862.

Munzinger, Werner. Bericht an den schweiz. Bundesrath v. 27. Merz 1863. 8. (Bern)

Mittheilungen schweizerischer Reisender. 2. Heft. Winterthur 1864.

Von Herrn Theob. v. Zollikofer.

Zollikofer, Theob. v. Die geologischen Verhältnisse des südöstl. Theils von Unter-Steiermark. 8. Aus dem Jahrb. d. geolog. Reichsanst. 1861. 62.

II. Als Tausch gegen die Vierteljahrsschrift.

Von der Naturforsch. Gesellschaft in Aarau.

Witterungsbeobachtungen in Aarau. 1861 und 1862. fol. Aarau.

Von der Naturforsch. Gesellschaft in Altenburg.

Mittheilungen aus dem Osterlande. Bd. XVI. 1. 2. 8. Altenburg 1862.

Von dem Naturhist. Verein in Augsburg.

Berichte 15 und 16. 8. Augsburg 1862. 1863.

Von der Naturforsch. Gesellschaft in Bamberg.

Bericht 5. 1860—61. 8. Bamberg 1861.

Von der Naturforsch. Gesellschaft in Basel.

Verhandlungen. Thl. III. 3. 4. Basel 1862—1863.

Von der naturkundigen Vereinigung in Batavia.

Acta societatis scientiarum Indo-Neerlandicae. Vol. V. VI. 4 Batavia 1859.

Naturkundig Tydschrift voor Nederlandsch Indie. Deel XVIII—XXIV. 8. Batavia 1859—61.

Tydschrift door Indische Taal-, Land- en Völkerkunde. Deel VI—X. 8. Batavia 1856—60.

Verhandelingen van het Bataviaarsch Genootschap. Deel XXVII en XXVIII. 4. Batavia 1860.

Von der k. Preuss. Akad. der Wissensch. in Berlin.
Monatsberichte. 1861 und 1862. 8. Berlin 1862. 1863.

Von der deutschen geolog. Gesellschaft in Berlin.
Zeitschrift. Bd. XIII. 2. 3. 4. XIV. XV. 1. 2. 3. 8. Berlin
1861—1863.

Von der Physikal. Gesellschaft in Berlin.
Fortschritte der Physik im J. 1860. Jahrg. XVI. 2 Abtheilungen.
8. Berlin 1862.

Von der Naturforsch. Gesellschaft in Bern.
Mittheilungen. 1861. 1862. 8. Bern 1861. 1862.

Von dem Naturhist. Verein der Preuss. Rheinlande in Bonn.
Verhandlungen. Jahrg. XVIII. XIX. 8. Bonn 1861. 1862.

Von der Society of natural history in Boston.
Boston journal of natural history. Vol. VII. 1—3. 8. Boston
1859—62.
Proceedings of the Boston society of natural history. Vol. IX.
1—11. 8. Boston.

Von der Schles. Gesellschaft für vaterl. Kultur in Breslau.
Jahrsberichte 39 und 40. 1861. 1862. 8. Breslau 1862.
Abhandlungen, Naturw. 1862 1. 2.
Abhandlungen, Philos. hist. 1862. 1. 2. 8. Breslau.

Von dem Naturforsch. Verein in Brünn.
Verhandlungen. Bd. I. (1862) 8. Brünn.

Von der Academie in Brüssel.
Bulletin de l'académie royale des sciences des lettres et des
Beaux-arts de Belgique. Deuxième série. T. IX—XIV.
8. Bruxelles 1860—62.
Annuaire de l'académie pour 1862. 1863. 8. Bruxelles 1862. 63.

Von dem Verein für Naturkunde in Cassel.
Bericht XIII. 8. Cassel 1863.

Von der Société des sciences natur. à Cherbourg.
Mémoires. T. VIII. 8. Cherbourg 1861.

Von der königl. Universität in Christiania.

Kjerulf, Theod. Das Christiania-Silurbecken. 4. Christiania 1855.

Lars, Dr. M. Om Siphonodentalium vitreum. 4. Christiania 1861.

Guldberg, C. M. Om Cirklers Berührung. 4. Christiania 1861.

Motra, H. Om Kaantbanernes indhyrdes beliggenhed 4. Christiania 1861.

Von der Naturforsch. Gesellschaft Graubündens in Chur.

Jahresbericht. N. F. Jahrg. VII. und VIII. (1861/62) 8. Chur 1862, 1863.

Von der Ohio Staatsackerbaubehörde in Columbus.

Jahresberichte 15 und 16. 1860. 1861. 8. Columbus 1861. 1862.

Von der Naturforsch. Gesellschaft in Danzig.

Klinsmann, E. T. Clavis Dilleniana ad hortum Elthamensem. 4. Danzig 1856.

Schriften, neueste, der naturforsch. Gesellschaft in Danzig. Bd. IV. 4. Danzig 1862.

Von dem Verein für Erdkunde in Darmstadt.

Notizblatt 1861. N. 3—8—12. Darmstadt 1862.

Von der Académie Imp. des sciences in Dijon.

Mémoires. Deuxième série. T. IX. (1861). 8. Dijon 1862.

Von der naturwissenschaft. Gesellschaft Isis in Dresden.

Sitzungsberichte. Jahrg. 1861, 1862. 8. Dresden 1862, 1863.

Von der naturhist. Gesellschaft in Dublin

Proceedings of the natural history society of Dublin. Vol. III. 1. 2. 8. Dublin 1860—63.

Von der Senkenb. naturf. Gesellschaft in Frankfurt.

Abhandlungen. Bd. IV. 2. 4. Frankfurt 1863.

Von dem Physikalischen Verein in Frankfurt.

Jahresberichte 1860—1862. Frankfurt 1861. 1862.

Von der zoologischen Gesellschaft in Frankfurt.

Der zoologische Garten. Jahrg. III. 1—12. IV. 1—6. 8. Frankfurt 1862. 1863.

Von der naturforsch. Gesellschaft in Freiburg i. B.
Berichte II. 4. 8. Freiburg.

Von der naturwissenschaft. Gesellschaft in St. Gallen.
Bericht 1861—1862. St. Gallen 1862.

Von der Société de physique de Genève.
Mémoires. T. XVI. 2. 4. Genève 1862.

Von d. Oberhess. Gesellschaft f. Natur- und Heilk. in Giessen.
Berichte 9 und 10. 8. Giessen 1862. 1863.

Von der Oberlaus. Gesellschaft der Wissenschaft zu Görlitz.
Magazin, Neues Lausitzisches. Bd. XXX. 1. 2. XL. 1. 2. 8.
Görlitz 1862. 1863.

Von der Akademie der Wissenschaften in Göttingen.
Nachrichten von der Georg-Augusts-Universität zu Göttingen
1861. 1862. 8. Göttingen.

Von dem geognost. montan. Verein in Grätz.
Berichte XI. und XII. 8. Grätz 1862. 1863.

Von dem naturwissensch. Verein in Halle.
Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Jahrg. 1861.
Juli—Dez. 1862. Jan.—Juni. 8. Berlin 1861.

Von dem naturwissenschaft. Verein in Hamburg.
Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaft. Bd.
IV. 3. 4. Hamburg 1862.

Von der Wetterauer Gesellschaft für die ges. Naturk. in Hanau.
Jahresbericht 1860—61. 8. Hanau 1862.

Von der naturhist. Gesellschaft in Hannover.
Jahresberichte XI. und XII. 1860—62. 8. Hannover 1862.

Von dem naturhist.-mediz. Verein in Heidelberg.
Verhandlungen. Bd. II. 5. 6. III. 1. 8. Heidelberg 1861—1862.

Von der K. Leop. Carol. Akademie der Naturforscher in Jena.
Acta nova. T. 29. Jenae 1762.

Von dem naturhist. Landesmuseum in Klagenfurt.
Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums in Kärnten.
Heft 5. 1. Heft 5. 8. Klagenfurt 1861. 1862.

Von d. K. physik.-ökonom. Gesellschaft in Königsberg.
Schriften. Jahrg. II. Abth. 1. 2. III. 1. 4. 1861. 1862.

Von der K. dänischen Akademie in Kopenhagen.
Oversigt over det Kongelige danske Videnskabernes Selskabs
Forhandlinger 1861. Kjöbenhavn.

Von der Société Vaudoise des sciences natur. à Lausanne.
Bulletin. T. VII. 49. 8. Lausanne 1862.

Von der K. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften in Leipzig.
Abhandlungen der mathemat.-phys. Classe. Bd. VI. Bogen
5—38. 8. Leipzig 1862.
Berichte. Math.-phys. Classe 1862. I. II. 8. Leipzig 1862.

Von der Fürstl. Jablonskischen Gesellschaft in Leipzig.
Preisschriften. Nr. 9 und 11. 8. Leipzig 1862. 1863.

Von der Astronomical Society in London.
Memoirs. Vol. XXIX.—XXXI. 4. London 1861—1863.
Astronomical, magnetical and meteorological observations at
Greenwich. 1859. 1860. 1861. 4. London 1861—1863.

Von der Chemical Society in London.
Journal, the, of the Chemical society. Vol. XV. 5—9 (Nr. 61—65).
XV. 10—12. Series II. Vol. I. 1—9. London 1862.

Von der Geographical Society in London.
Journal. Vol. XXXI. 8. London 1861.
Proceedings. Vol. V. 3—6. VI. 1—5. VII. 1. 2. 8. London
1861. 1862.

Von der Linnean Society in London.
Journal of the proceedings of the Linnean society. Zoology VI.
21—26. Botany VI. 21—26. Bentham. Adress. List of
members. 8. London 1861. 1862.

Von der Royal Philosoph. Society in London.
Abstracts of the papers printed in the philosophical transactions
of the R. society in London. Vol. I.—VI. 1800—1854.
8. London 1856—81.
Proceedings. Being a continuation of the Abstracts. Vol.
VII.—XI. XII. 49—57. 8. London 1856—61.

Von der Zoological Society of London.

Proceedings of the scientific meetings of the Zoolog. soc. of London. 1861. 3. 1862. 1. 2. 3. 8. London.

List of the vertebrated animals in the gardens of the Zoolog. soc. 1862. 8. London.

Von der Academy of St. Louis.

Transactions. Vol. I. 3. 4. II. 1. 8. St. Louis 1859—1863.

Von d. Acad. Imp. des sc., belles-lett. et arts de Lyon.

Annales des sciences physiques et naturelles, d'agriculture etc. de la soc. Imp. d'Agriculture de Lyon. Troisième série T. IV. V. 8. Lyon. Paris 1860. 61.

Mémoires de l'académie Impériale des sciences, Belles-lettres et arts de Lyon. Classe des sciences T. 10. 11. Classe des lettres. T. 9. 10. 8. Lyon 1860—62.

Von der Società di scienze naturali in Mailand.

Atti della società Italiana di scienze naturali. Vol. III. 5. IV. 1. 2. 3. 4. 8. Milano 1862. 1863.

Von der liter. and philosoph. Society in Manchester.

Memoirs of the literary and philosophical society of Manchester. Third series. Vol. I. II. 8. London 1862.

Von dem Verein für Naturkunde in Mannheim.

Jahresbericht 28. 1861. 8. Mannheim 1862.

Von der Société Imp. des naturalistes de Moscou.

Bulletin Année 1861. 1.—4. 1862. 1—4. 8. Moscou 1861. 1862.

Von der Société industrielle de Mulhouse.

Bulletin de la société industrielle de Mulhouse. 1862. 1863. Mars. Mulhouse.

Von der K. Bayer. Akad. der Wissenschaften in München.

Sitzungsberichte 1861—63. München 1861—63.

Abhandlungen der bayer. Akad. der Wissenschaften. Math.-phys. Classe. Bd. IX. 2. 3. Nebst 5 Beilagen und 2 Reden v. Liebig und Martins. 4. München 1862. 63.

Von der Société des sciences naturelles de Neuchâtel.

Bulletin T. V. 3. VI. 1. 2. 8. Neuchâtel 1861—63.

Von der Académie impér. des sciences in St. Petersburg.
Bulletin. T. IV. 3—6. 4. St. Petersburg.

Von der K. Gesellschaft für Mineralogie in St. Petersburg.
Verhandlungen der K. Gesellschaft für gesammte Mineralogie.
8. 1862. St. Petersburg 1862.

Von der Nicolai-Hauptsternwarte in St. Petersburg.
Jahresbericht dem Comité der Nicolai-Hauptsternwarte abge-
stattet von Otto Struve. 8. St. Petersburg 1863.

Von der Academy of natural sciences in Philadelphia.
Proceedings. 1861. fol. 7—Ende. 1862 1—12. 8. Philadelphia.
1862.

Von der Polichia.

Jahresbericht 18. 19. 8. Neustadt a. H. 1861.

Von der K. Böhmisches Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag.
Sitzungsberichte. 1862. 8. Prag 1862.

Von dem Naturhist. Verein Lotos in Prag.

Lotos. Zeitschrift für Naturwissenschaften. Jahrg. XII. XIII.
Jan.—Juli. 8. Prag.

Von dem Verein für Naturkunde in Pressburg.

Verhandlungen. Bd. IV. V. 1859—61. 8. Pressburg.

Von dem zoologisch-mineralog. Verein in Regensburg.

Correspondenz-Blatt. Jahrg. XV. XVI. 8. Regensburg 1861
bis 1862.

Von dem Naturforsch. Verein in Riga.

Correspondenzblatt. Jahrg. XII. XIII. 8. Riga 1862. 1863.

Von dem Entomologischen Verein in Stettin.

Stettiner Entomologische Zeitung. Jahrg. 23. 1—6. 24. 1—3
und Beilage 4—12. 8. Stettin 1862. 1863.

Von der K. Schwedischen Akademie in Stockholm.

Handlingar, Kongliga Svenska Vetenskaps-Akademiens. Ny
Föld. Bandet III. 2. 4. Stockholm 1860.

Jakttagelser, meteorologiska. Andra Bandet 1860. 4. Stock-
holm 1862.

Öfversigt af K. Vetenskaps-Akademiens Förhandlingar. Arg. XVIII. 1861. 8. Stockholm 1862.

Sveriges geologiska undersökning 1—5. 8. Stockholm 1862.

Von der Société des sciences naturelles in Strassburg.
Mémoires de la société des sciences naturelles. T. V. 2. 3.
Paris 1862.

Von dem Würtemb. naturwissenschaft. Verein in Stuttgart.
Württembergische naturwissenschaftliche Jahreshefte. Jahrg.
XVIII. 1. 2. 3. Stuttgart 1862.

Von dem K. Niederländ. meteorologischen Institut in Utrecht.
Waarnemingen, meteorologische, in Nederland etc. 1861. 1862.
4. Utrecht 1862. 63.

Von dem Agronomischen Verein von Polen in Warschau.
Roczniki Gospodarstwa Krajowego. XLII. 3. XLIII. 1. 2. 3.
XLIV. 1. 2. 3. XLV. 1. 2. 3. 8. Warszawa 1861.

Von der Smithsonian Institution in Washington.
Results of meteorological observations. 1851—1859. Vol. 1.
4. Washington 1861.

Annual report of the board of regents of the Smithsonian institution. 1860. 1861. 8. Washington 1861—62.

Smithsonian miscellaneous collections. Vol. 1—4. 8. Washington 1862.

Von der K. K. Akademie der Wissenschaften in Wien.
Sitzungsberichte Math.-phys. Classe. Bd. XLIV.—XLVII. Register 41—42. 8. Wien 1861.

Von dem Oesterreichischen Alpenverein in Wien.
Mittheilungen. Redig. von E. von Majsisovics und P. Grohmann. Heft. 1. 8. Wien 1863.

Von der Geologischen Reichsanstalt in Wien.
Jahrbuch. Bd. XII. 1—3. XIII. 1—3. Generalregister über Bd. 1—10. 8. Wien 1862. 1863.

Von dem Niederösterreichischen Gewerbeverein in Wien.
Verhandlungen und Mittheilungen. 1862 und 1863. 8. Wien 1862. 1863.

Von der K. K. Sternwarte in Wien.

Annalen. Folge III. Bd. 11. 8. Wien 1862.

Meteorologische Beobachtungen der Wiener Sternwarte 1775 bis 1855. Bd. 3. 8. Wien 1862.

Von der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien.

Verhandlungen der K. K. Zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Bd. XI. Reg. von 1856–60. 8. Wien 1861. 1862.

Neilreich, Aug. Nachträge zu Maly's enumeratio plantarum phaner. imperii austriaci. 8. Wien 1861.

Von dem Verein für Naturkunde in Wiesbaden.

Jahrbücher. Heft 16. Wiesbaden.

Von der physik-medizinischen Gesellschaft in Würzburg.

Naturw. Zeitschrift. Red. von C. Claus, H. Müller, A. Schenk. Bd. II. 3. Bd. III. 1–4. 8. Würzburg 1861. 62.

III. Anschaffungen i. d. J. 1862 u. 1863.

Akademische Sammlungen.

Bulletin de la société Linnéenne de Bordeaux. T. I.—XXI.

8. Bordeaux 1830—56.

Zoologie.

Mayr, Dr. G. L. Die Europäischen Formiciden. 8. Wien 1861.

Stein, Dr. S. Der Organismus der Infusionsthier. Abth. I. fol. Leipzig 1859.

Haekel, E. Dr. Die Radiolarien. fol. Berlin, 1862.

Hagen, Dr. H. A. Bibliotheca entomologica. 2 Bde. Leip. 1862.

Leukart, Rud. Die menschlichen Parasiten. Bd. I. Leipzig. Heidelb. 1862.

Stephens, James Francis. Illustrations of British Entomology. Haustellata. 4 vol. Mandibulata 7 vol. Suppl. 8. London 1828—1846.

Reeve, Lovell. Conchologica iconica. Navicella. Nerita. Scarabus. Simpulopsis. Vitrina. 4. London.

Catalogue of the specimens of Mammalia in the collection of the British Museum. P. I—III. 8. London 1850—1852.

List of the specimens of Mammalia in the collection of the British Museum. 8. London 1843.

Catalogue of the specimens and drawings of Mammals, birds, reptiles and fishes of Nepal and Tibet, presented to the British Museum. 8. London 1862.

Max, Prinz zu Neuwied. Verzeichniss der auf seiner Reise nach Nordamerika beobachteten Säugethiere. 8. Berlin 1862.

Botanik.

Tulasne, Lud. et Car. Selecta fungorum carpologia. T. I. 4. Parisiis 1861.

Sendtner. Die Vegetationsverhältnisse des bayerischen Waldes. 8. München 1860.

Kerner, A. Das Pflanzenleben der Donauländer. 8. Innsbruck 1863.

Fries, Elias. Epicrisis generis Hieraciorum. 8. Upsaliae 1862.

Darwin, Ch. On the contrivances by which Orchids are fertilised by Insects.

Mineralogie und Geognosie.

Owen, Richard. Palaeontology. 8. Edinbrough 1861.

Geinitz. Dyas. Heft 1. 2.

Gümbel, C. W. Geognostische Beschreibung des bayerischen Alpengebirges. 8 und fol. Gotha 1861.

Lyell, Ch. The geological evidences of the antiquity of man. 8. London 1863.

Phillips, J. Illustrations of the geology of Yorkshire. 2 Parts. 4. London 1836.

Physik und Chemie.

Hirn, G. A. Expos. anal. et expérim. de la théorie méc. de la chaleur. 8. Paris. Colmar 1862.

Clebsch, Dr. A. Theorie der Elasticität fester Körper. 8. Leip. 1862.

Mührl, A. Klimatogr. Uebersicht der Erde. 8. Leipzig und Heidelberg 1862.

Dub, Julius. Die Anwendung des Elektromagnetismus. 1. Hälfte. 8. Berlin 1862.

Helmholtz, H. Die Lehre von den Tonempfindungen. 8. Braunschweig 1862.

Lavoisier. Oeuvres. T. II. 4. Paris 1863,

Leçons de chimie. 1860. 1861. 1862. 8. Paris 1861—63.

Carpenter, W. B. The microscope. 3^d ed. 8. London 1862.

Mathematik und Astronomie.

- Trudi**, Nic. Theoria dei determinanti. 8. Napoli 1862.
Lamé. Leçons sur les fonctions inverses etc. 8. Paris 1857.
Lamé. Leçons sur les coordonnées curvilignes. 8. Paris 1859.
Briot et Bouquet. Théorie des fonctions doublement périodiques. 8. Paris 1859.
Euclide. Les trois livres des porismes établis d'après Pappus par Charles. 8. Paris 1860.
Hesse, O. Dr. Vorlesungen über analytische Geometrie des Raumes. 8. Leipzig 1861.
Taylor, Dr. Brook. The practise of perspective. 4. Londini 1763.
Fermat, Petr. Varia opera mathematica. fol. Tolosac 1679.
Taylor, Dr. Brook. Methodus incrementorum directa et inversa. 4. Londini 1717.
Gauss, C. Fried. Werke. Bd. I. Göttingen 1863.
Poncelet, I. V. Applications d'analyse et de géométrie. 8. Paris 1862.

Geographie und Reisen.

- Preyer**, W. und **Zirkel**, F. Reise nach Island. 8. Leip. 1862.
Jukes. Narrative of the surveying voyage of the Fly in Torres-street etc. 2 vol; 8. London 1847.
Kolff, Dr. H. Voyage through the Moluccan Archipelago. 8. London 1820.
Stockes, J. L. Discoveries in Australia. 2 vol. 8. London 1846.
Brandes, Dr. K. Sir John Franklin. 8. Berlin 1854.
Berna, Dr. Georg. Nordfahrt. Erzählt von C. Vogt. 8. Frankfurt 1863.
Werner, Reinh. Die preuss. Expedition nach China, Japan und Siam. 1860—1862. 2 Theile. 8. Leipzig 1863.
Hochstetter, Dr. Friedr. v. Neu-Seeland. 8. Stuttgart 1863.

Vermischtes.

- Humboldt**, A. Briefwechsel mit A. Berghaus. 1825—1858. 3 Bde. 8. Leipzig 1863.
Forbes, Ed. The natural history of the European seas. 8. London 1859.